

Das war am 29.11.18

OBERURSELER WOCHE



Schulleiter Markus Herget begrüßt die Teilnehmer am dritten Berufsbildungstag im Forum der IGS Stierstadt.
Foto: ralfbrockedesignwerk

„Ich habe ein Angebot für eine Ausbildung beim Maler!“

Oberursel (ow). „Kann ich bei Ihnen ein Praktikum machen? Was verdient man denn in der Ausbildung? Würden Sie Ihren Beruf noch einmal wählen?“ Die Schüler der Jahrgänge acht und neun der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) haben viele Fragen an die Vertreter der Deutschen Bahn AG. Aber auch die 14 anderen Angebote sind beim Berufsbildungstag, den die IGS bereits zum dritten Mal ausgerichtet hat, sehr gefragt.

Die Schüler der neunten Klassen mit Wahlpflichtkurs Arbeitslehre haben in Kooperation mit dem Projekt „JUSTament“ des Vereins für internationale Jugendarbeit (VIJ), der als Kooperationspartner auftritt, für ihre Mitschüler attraktive Arbeitgeber, Experten für die Fachoberschule und Vertreter interessanter Ausbildungsberufe eingeladen, die über Ausbildungsmöglichkeiten aller Art informieren. An die IGS sind die unterschiedlichsten Be-

triebe gekommen, vom Handwerker bis zum Weltkonzern: Alte Leipziger Versicherung, Metzgerei Klein aus Oberhöchststadt, Polizei des Hochtaunuskreises, PROVADIS, Procter & Gamble, AWO Frankfurt, Malerbetrieb Messerschmitt, Fresenius, Aramark GmbH, Ausbildungszentrum Bundeswehr und die Erziehschule Kettler-La-Roche.

Der Berufsbildungstag ist an der IGS Stierstadt fest im Curriculum Berufsorientierung verankert und stellt eine gute Chance für die Schüler dar, zu lernen, wie Kontakte mit Betrieben geknüpft werden können. Das baut Hemmschwellen ab und ist im Prinzip wie ein Bewerbungstraining, nur eben „live“. So sehen das auch die meisten Schüler: Der dritte Berufsbildungstag an der IGS Stierstadt war für sie ein interessanter und spannender Tag, an dem sie authentisch etwas über das Berufsleben erfahren haben.